

**Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung**

Berlin W 8, den
Unter den Linden 69

25. August 1939 ¹¹⁹
30. Aug. 1939

fernsprecher: 11 0030
Postcheckkonto: Berlin 144 02
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

WN 2030

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Zum Bericht vom 31.7.1939 -333

30.8/39
praes
resp

Jm Einvernehmen mit dem Herrn Preußischen Finanzminister
IB 1244/3/ 9.8. vom 14.8.1939- genehmige ich, daß der bei Kap.
149 Tit. 27 für das Rechnungsjahr 1939 vorgesehene Betrag zum
Zwecke der Bewilligung von Reisebeihilfen an die wissenschaftlichen
Mitglieder des Instituts bis zur Höhe von

750.- RM

in Worten : " Siebenhundertfünfzig Reichsmark "

118

Telephongespräch mit Amtsrat Baack. 14.9.39, 15 Uhr.

Herr Baack macht Mitteilung von großen Einschränkungen im
Haushalt des Ministeriums, die unter Umständen auch Einsparungen
bei den Titeln für persönliche Ausgaben nötig machen werden.
Es wird erwogen, irgendwie entbehrliche Kräfte an anderen lebens-
wichtigen Stellen einzusetzen und ihren Unterhalt dann von diesen
übernehmen zu lassen.

us R.